

SPIRALKANÄLE FÖRDERVEREIN

% Vlado Franjević, Bahnhofstrasse 1, FL-9494 Schaan



SPIRALKANÄLE PROJEKT

Projektbeschreib

Vlado Franjević führt Spiralkanalprojekte seit vierzehn Jahren durch, das erste in Estland 2004, das bisher (Mitte 2018) letzte in Deutschland 2016. Ebenfalls die Abweichungen der primären Aktionen bzw. Formen = Kanalgrabung und -Installation. Wir verstehen die Spiralkanal-Arbeiten sowohl als interdisziplinäre als auch interkulturelle Projekte.

Ein Spiralkanalprojekt besteht jeweils aus drei Phasen.

Es beginnt mit einem thematischen **Vernetzungsprojekt**: Wir laden jeweils ca. 100 Künstler/Innen ein, einen thematischen Beitrag in gestalterischer oder textlicher Form einzusenden. Sind wir an Künstlertagungen tätig, ist das Thema von den Veranstaltern vorgegeben, sonst bestimmen wir das Thema selbst. Die Themen drehen sich generell um den zeitgenössischen Umgang mit Ressourcen und den Werten, die diesen Umgang leiten. Die erhaltenen Beiträge drucken wir auf Stoffe und stellen sie auch ins Netz. Das Vernetzungsprojekt beginnt etwa 2 Monate vor dem Projekt vor Ort.

Die zweite Phase ist das **Erstellen des Spiralkanals** vor Ort. Wir sind meistens ein Team von drei bis fünf Leuten. Nachdem wir den Platz bestimmt haben, beginnt das tagelange Schaufeln. Parallel dazu werden die Stoffarbeiten des Vernetzungsprojekts in einer Galerie oder einem Ausstellungsraum präsentiert. Auch betreuen wir eine Webseite (www.spiral-channels.net), mit viel Text und Fotos/Videomaterial und sind an den Internet Social Media Plattformen sehr engagiert, um den Fortschritt der Arbeit zu dokumentieren und Interesse zu wecken - weil wir bevorzugt an Orten mit interkulturellem Kontext arbeiten und darauf achten, die verschiedenen Kulturen in diesem Projekt zusammenzubringen.

Ist der Spiralkanal fertig, machen wir Führungen oder laden Leute zu Musik, Lesungen oder Gesprächen dort ein. Das Projekt vor Ort dauert im optimalen Fall jeweils ca. 10 Tage.

Ein Spiralkanalprojekt endet mit der Dokumentationsphase. Wir sammeln und sichten das Material und publizieren eine digitale **Dokumentation** die zugänglich ist auf der speziell für dieses Projekt geschaffenen Website zum Thema Spiralkanal.

SPIRALKANÄLE FÖRDERVEREIN

% Vlado Franjević, Bahnhofstrasse 1, FL-9494 Schaan

Was ist ein Spiralkanal?

Ein Spiralkanal ist ein interdisziplinäres Land-Art-Projekt.

Es wird ein sich Richtung Zentrum vertiefender Graben in Form einer Spirale in die Erde gegraben, der betreten und begangen werden kann.

Der Durchmesser beträgt etwa 5-6 Meter, die tiefste Stelle liegt auf etwa 1.5 Meter unter Oberflächenniveau.

Die Stelle, an der ein Spiralkanal gebaut wird, kann manchmal abgelegen, manchmal nah oder in einer Siedlung sein. Wichtig ist, dass der Ort stimmig ist.

Was ist eine Spiralkanalreaktivierung?

Eine Spiralkanalreaktivierung ist ein Treffen, eine Lese- oder Musikperformance, ein Happening an gleicher Stelle wo die Spiralkanäle schon einmal realisiert wurden. Mit solchen Aktionen werden die Spiralkanalenergien erneuert, bzw. neu geladen und dann frei gesetzt.

Weshalb Spiralen?

Die Spirale ist eine Kurve. Sie verläuft um einen Ausgangspunkt oder eine Achse und nähert oder entfernt sich, je nach Laufrichtung, immer wieder von diesem zentralen Punkt. Das Spiralsymbol ist uns aus vielen Bereichen bekannt. Die Physik befasst sich seit dem 16. Jahrhundert mit Wirbelkonzepten. In der Medizin entdeckten Forscher die Spiralstruktur der DNS. Schon in der neolithischen Kultur finden wir Spiralen als Zeichen für Tod und Wiedergeburt. Heilige Tänze und Volkstänze lassen die Akteure sich in Spirallinien bewegen. Kultplätze und Kathedralen weisen spiralförmige Labyrinthmuster aus.

Wir

Für die Künstler sind die Spiralkanäle ein Work in Progress. Die Haupt- und Leitidee ist es, die positiven Energien sowohl lokal als auch global in die Bewegung zu setzen, um die Erde zu heilen.

In der Quantenphysik bewegt sich die positive Energie in der Uhrzeigerrichtung. Die Bewegung der Spirale in positiver Richtung und vertikal in die Erde soll der Erde etwas von der Energie zurückgeben, die wir tagaus tagein, vor ihr bekommen. Die Grabung ist ortsbezogen, das Projekt selbst aber operiert durch die eingeladenen „Korrespondenten“ möglichst weit über unsere Erde gespannt.